

*Pündtnus solches sonderlich wegen der Stipendia ordenlich verspricht, undt Jhm fahl Verteütet wurde das die Stipendia sonderlich des H. Doctor Brandenbergs und Jacob Düggelis bezalt sein solten, sollen die Quitanzen begert werden."*

Niklaus Andermatt, Landschreiber von Zug

- 1) vgl. EA VI 1, 106 a
- 2) s. EA IV 2, 1550 Punkt 22 [Bündnis von 1577]
- 3) vgl. EA VI 1, 104 c, 107 d
- 4) vgl. ebenda 1756, Art. 270
- 5) *Ging es um Guthaben von Franz Friedrich Stocker? Dieser war damals Kompagnieinhaber in sav. Diensten.*
- 6) *Wahrscheinlich handelt es sich bei Düggelis Sohn um den ehemaligen Studenten Karl Noe Düggelin, der 1684 zum Priester geweiht wurde.*

---

Original, mit Siegel von Zug - AH 6, 200-202 - Blatt 201<sup>V</sup> und 202<sup>F</sup> leer

## 53

1685 November 5./6.

ABSCHIED DER KONFERENZ DER V KATH. ORTE ZU LUZERN

EA VI 2, 148 (Nr. 90)

---

Gesandtenliste: s. EA VI 2, 148. Hier in AH 6/53 wird noch zusätzlich angegeben, dass Hptm. und Altlandammann [Johann] Franz Bett-schart von Schwyz auch Landesfähnrich war. Bei Altammann und Hptm. Beat Jakob I. Zurlauben von Zug wird zusätzlich seine Stellung als Landeshptm. in den Freien Aemtern aufgeführt.

[Einleitung:] s. ebenda 149, vor a [Zweck der Konferenz: Vorbesprechung der gemeineidg. Tagsatzung Ende November 1685 in Baden]

- [1.] s. ebenda 1730, Art. 83 [Auseinandersetzung zwischen Bern, Freiburg und Solothurn einerseits und den VII im Thurgau reg. Orten anderseits wegen der dortigen Mitregierung (Malefizgerichtsbarkeit) obgenannter 3 Städte]
- [2.] s. ebenda 149 b [Besorgnis der kath. Orte ob der vielen aus Frankreich ins Gebiet der neu gl. Orte geflüchteten Hugenotten]

Hier in AH 6/53 wird noch zusätzlich berichtet, dass sich besonders in Zürich viele Hugenotten aufhielten.

- [3.] "Damit dermahlen auch demnach streitigen bodenseegeschafft [- Streit zwischen den im Thurgau reg. Orten und der Stadt Konstanz-] gegen der Statt Constantz ... Zue Endtlichem ustrag geholffen werde, wund man darumb von letster Jahrrechnung nach von H. Freyherren [Franz Christoph]

Rasslern [von Gammerschwang, Gesandter des Röm. Reiches,] die guethe verleitung verhoffet, und aber dermahlen denen Loblichen Orthen Ein ungebührliche verwilligung und Erklärung Zuegemuetet worden, darzue selbige keineswegs sich verstehn könnten, haben wir letstens im Augusto gehaltener 5 Orthischer Conferenz [in Luzern] noch uf Einen monat lanng Einer vermüeglicher resolution zue erwarten oder aber den hohen Oberkeiten mit übrigen mitinteressierten Loblichen orthen durch die bishar ingehaltene execution selbstn Ihre Satisfaction Zue verschaffen und deroselben hoche recht zue handhaben entschlossen, wie selbige abscheid mit mehrerem Zuegibt, damit wir nit Jmmerdar durch beständige uffzüg von disen lüten mehrere beschimpfungen leiden müessen, haben also unnsrer meinung dahin gestelt, das man ..." Für das Folgende s. ebenda 149 c [Text hier in AH 6/53 ausführlicher, ohne aber wesentlich neue Aspekte zu bieten.]

- [4.] s. ebenda 1938, Art. 148 [Streitigkeiten zwischen den die Grafschaft Baden reg. Orten und dem Bistum Konstanz um die Rechte im Amte Klingnau]

Zusätzlich dazu: [Der Vorort] Zürich solle aufgefordert werden, laut badischem Abschied [von 1685] dem Bischof von Konstanz, [Franz Johann, Vogt von Prassberg-Summerau], zuzuschreiben, wegen dieses Geschäftes ebenfalls eine Gesandtschaft [auf die Jahrrechnung des nächsten Jahres]<sup>1</sup> nach Baden zu delegieren.

- [5.] s. ebenda 1899, Art. 217 [Jedesmal anlässlich des Auftritts eines neuen Landvogts im Sarganserland solle in Gretschins eine Messe gelesen werden]

- [6.] s. ebenda 149 f [Befürchtung der kath. Glarner, sie müssten auf Drängen von neugl. Glarus mit Schwyz wegen der Vogteien Uznach und Gaster in einen Rechtsstreit treten]

Zusätzlich: Vor einigen Tagen habe Landammann [Johann Georg] Bachmann als Gesandter von kath. Glarus diese Befürchtungen bereits dem Nuntius [Giacomo Cantelmi] in Luzern und einigen weitem Einzelpersonen vorgetragen.

- [7.] s. ebenda 1883, Art. 115, 1884, Art. 116 [Streitigkeiten zwischen dem Landvogt in Sargans, Karl Josef Brandenburg, und dem Landvogt von Gaster, Franz Rigert, wegen eines Holzschlages, wobei umstritten war, in wessen Territorium das Holz geschlagen worden sei]

Zusätzlich wird erwähnt, dass Untervogt [Diethelm] Wilhelm [von Schänis] seine diesbezügliche Zeugenaussage in Walenstadt gemacht habe.

- [8.] s. ebenda 2035, Art. 246 [Streit zwischen Ermensee und Richensee wegen deren Twingrechte]
- [9.] s. ebenda 1821, Art. 655 [Beiträge der im Thurgau regierenden V kath. Orte an die kath. Pfarrpfründe in Aadorf]
- [10.] s. ebenda 2064, Art. 185 [Massnahmen, damit die Bewohner der ennetbirgischen Vogteien, insbesondere jene von Lugano, nicht zum neugl. Bekenntnis übertreten]
- [11.] s. ebenda 149 l [Anlässlich eines Schiedgerichtes in Bellinzona solle mit Mailand/Spanien wegen der Forderungen der Regimente Crivelli und Zwyer, weiter wegen der von Spanien gegen Portugal eingesetzten Truppen [Regiment Beroldingen?], schliesslich auch noch wegen der Erhöhung der Zölle und der bundesgemässen Salzlieferungen gesprochen werden]
- [12.] s. ebenda 1834, Art. 767, Vorgeschichte dazu: s. ebenda 1832-1834 [Bitte der Aebtissin von Münsterlingen, Gertrud Schenk, in des Klosters Gerichtsherrschaft Uttwil die St. Adelheidskapelle wieder errichten zu dürfen]
- [13.] s. ebenda 2160, Art. 147 [Carlo Rodolfo Coragioni klagt im Namen seines Vaters Francesco Coragioni gegen Martin Pelonini]

1) s. EA VI 2, 199 [Grafschaft Baden]

Kopie - AH 6, 203-209

1686 Juli 5., Baden

A

SCHREIBEN DER [ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN] TAGS-  
SATZUNGSGESANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. FR.] AN  
DEN BISCHOF VON BASEL, [JOHANN KONRAD VON ROGGENBACH]

EA VI 2, 175 bbb

Von seinen an diese Tagsatzung abgeordneten Gesandten, Weihbischof [Johann] Kaspar Schnorf, Bischof von Chrysopolis und Archidiacon des Domstiftes zu Basel, Franz Karl von Ligerz, fürstbischöflicher Rat und Vogt von Neuenstadt, hätten sie erfahren, "dass Eine Statt Basel diejenige in letst verwichnem Hornung Zu Schirmb des ... Vatterlandts der loblichen Eydtgnessenschaft gegen einander gethane Er-